



GETTY IMAGES

Deutschland und das Rote Meer Teil 2

Das Rote Meer ist in Aufruhr. Ein Zusammenstoß zweier Weltmächte steht unmittelbar bevor. Erfahren Sie, wie der Konflikt im Roten Meer eine wichtige biblische Prophezeiung erfüllt und die Wiederkunft Jesu Christi beschleunigen könnte.

- Gerald Flurry
- [15.03.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Vor ein paar Wochen habe ich mit Ihnen über Deutschland und das Rote Meer gesprochen. Heute ist die Situation noch viel schlimmer, und es sieht so aus, als könnte es zu einem blutigen Krieg kommen. Stehen wir kurz davor, dass sich eine wichtige biblische Prophezeiung erfüllt?

Wenn Sie sich Daniel 11 und Vers 40 ansehen (dazu kommen wir gleich), dann ist dort vom König des Südens und dem König des Nordens die Rede – der König des Nordens ist Deutschland und der König des Südens ist der Iran. Und vom Iran heißt es dort, dass er auf den König des Nordens zustürmen wird. Der König des Nordens wird zum Gegenangriff übergehen und die Nation Iran vernichten und ihre Verbündeten gefangen nehmen.

Im Moment blockiert der Iran also das Rote Meer, was für Deutschland und Europa einen verheerenden Verlust bedeutet, da sie den ganzen Weg um Südafrika herum fahren müssen, um ihre Waren nach Deutschland zu bekommen, und natürlich überhaupt erst in den Nahen Osten gelangen. Aber dies ist sicherlich etwas, das Deutschland beklagt und das es sehr wütend macht, etwas dagegen zu unternehmen. Das könnte also das große Messen von Daniel 11 und Vers 40 sein. Wir wissen noch nicht genau, worum es sich handelt, aber es sieht auf jeden Fall so aus, als könnte es sich um etwas Spektakuläres handeln, das wir uns genauer ansehen müssen. Es wird erwartet, dass der Iran in wenigen Tagen, Wochen oder Monaten sieben Atombomben gebaut haben wird, und die meisten Behörden werden Ihnen sagen, dass sie diese Bomben einsetzen werden, weil sie eine Religion haben, nach der ihre Version des Messias noch schneller und schneller kommen wird und sich sein Kommen noch mehr beschleunigt, je schlimmer der vom Iran verursachte Krieg wird. Das ist ihr religiöser Glaube, und sie haben Atomwaffen oder werden sie bald haben, und es gibt keine Nation auf der Erde, die so denkt wie der Iran, und die darauf erpicht wäre, die Atombomben einzusetzen. Ich meine, wenn Sie darüber nachdenken, was in dieser Welt geschieht. So viele Länder arbeiten sehr hart daran diese Erde mit Atombomben zu füllen. Dies ist sicherlich unser Hautproblem: das Problem des menschlichen Überlebens. Und doch gibt es fast keine führenden Politiker – schon gar nicht hier in der westlichen Welt – die auch nur über diese Atombomben und ihre Bedeutung für die Welt sprechen würden. Das ist entsetzlich und etwas, um das wir uns wirklich kümmern müssen, denn es gibt eine Lösung. Aber wie viele Menschen sind bereit, sich diese Lösung anzuhören? Das ist es, worüber wir uns Sorgen machen müssen. Dies ist eine schwierige Zeit in dieser Welt.

Schauen Sie sich an, wie Deutschland das Rote Meer nutzt, wahrscheinlich mehr als jeder andere, bei weitem. Aber hier benutzen sie Europa, offen gesagt als Deckmantel, aber wenn es zu einem Krieg kommt, wird es Deutschland gegen den Iran sein. Darum wird es gehen, und Deutschland bereitet sich genau darauf vor. Vizeadmiral Jan Christian Kaack erklärte: „Da wir dort in einen scharfen Waffengang gehen, kommt hier nur ein Schiff in Frage, das sich mit seiner Bewaffnung durchsetzen kann. Dessen Besatzung zu 100 Prozent ausgebildet ist, um mit der Bedrohung umgehen zu können.“ Diese Fregatte Hessen gehört zu Deutschland. „Die Fregatte ‚Hessen‘, die wir ausgewählt haben, ist darauf vorbereitet. Sie ist sozusagen unser Goldstandard.“

Er nannte es den „... ernsthaftesten Einsatz seit vielen Jahrzehnten“. Die Fregatte hat 240 Matrosen, die sich auf eine sehr gefährliche Mission begeben. Die Houthis, Stellvertreter des Irans, sind eine Marionette des Irans und greifen diese Handelsschiffe im Roten Meer und in diesem Gebiet an, was sie schon oft getan haben und weiterhin tun. Was wird also dort passieren? Diese Handelsroute ist vor allem für Deutschland und Europa, aber auch für andere Nationen von großer Bedeutung. Sie alle sind von dieser Route abhängig, die durch das Rote Meer und den Suezkanal ins Mittelmeer führt und wohin auch immer sie ihre Waren bringen.

Deutschland ist bereit für einen Krieg, und es scheint, dass der Iran das auch ist. Sie machen Druck, und ist dies das große „Messen“? Wir müssen darüber nachdenken, denn wenn der Iran nicht gestoppt wird, wird sich die Lage in der Welt noch viel weiter verschlechtern. Und selbst dann wird es bei weitem nicht so gut ausgehen, wie wir es uns wünschen.

Fregattenkapitän Volker Kübsch unterstrich die Ernsthaftigkeit der Mission. Er sagte: „Die Bedrohung dort ist nun nicht mehr abstrakt, sie ist ganz konkret und besteht aus einer Vielzahl an Waffen.“ Und N-TV.de kommentierte: „Mit weitreichenden Radaranlagen und Waffensystemen, die sowohl Ziele in der Nähe als auch in bis zu 160 Kilometern Entfernung bekämpfen könnten, gebe es kein Schiff der Marine, das besser auf einen solchen Einsatz vorbereitet sei.“

Jetzt werden einige Matrosen und ein Zerstörer, eine zerstörende Fregatte, dorthin verlegt, und es könnte schnell etwas sehr Gewalttätiges beginnen. Schließlich schießen die Houthis immer noch ihre Raketen ab und verursachen Probleme.

Nun hat Deutschland den Weg ins Rote Meer angetreten und Europa ist ihm gefolgt. Und die gesamte Europäische Union hat beschlossen, eine Marinemission zum Schutz des Roten Meeres zu genehmigen. Sie nennen sie Operation Aspides, und die Fregatte Hessen wird ein Teil dieser Mission sein. Sie haben dort eine ziemlich gute Marinemission und sind bereit, sehr ernsthaft zu kämpfen, was wird also passieren? Wird dies das große Messen sein, das noch viel mehr Kriege auf der Erde auslösen wird? Das ist durchaus möglich, und im Moment sieht es für mich ganz danach aus. Wir müssen abwarten und sehen. Aber vergessen Sie nicht, dass die Houthi-Marionetten vom Iran gesteuert werden.

Diese Mission, die eigentlich aus Europa kommt, ist nicht Teil dernato. Sie sind nicht mit den Vereinigten Staaten geeint. Sie machen es auf eigene Faust, weil sie nicht mit Amerika zusammenarbeiten wollen und das Gefühl haben, dass Amerika nicht bereit ist, viel zu tun. Und Ephraim, der biblische Name für Großbritannien, ist genauso. Was wird Deutschland also tun? Nun, sie werden es allein tun, und wenn Sie glauben, dass sie dazu nicht in der Lage sind, müssen Sie sich vor Augen halten, dass sie der drittgrößte Exporteur von Rüstungsgütern, militärischen Rüstungsgütern, auf dieser Erde sind und wahrscheinlich bald die Nummer eins sein werden. Wie konnte das nur passieren? Wissen wir, was in Deutschland vor sich geht? Ich glaube nicht, dass wir das wissen. Aber es zeigt, wie wenig Vertrauen sie in Amerika haben, in die so genannte Supermacht Amerika. Was ist mit dieser Supermacht los? Große Probleme, ganz sicher.

Wie auch immer, diese Handelsroute ist eine der wichtigsten für Deutschland und Europa, und deshalb müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass die Deutschen routinemäßig Kriege anzetteln: zwei Weltkriege, und sie haben auch eine Geschichte von Kriegen in ihrer alten Geschichte. Das deutsche Volk ist ein großartiges Volk, aber es hat sich auf ein Heiliges Römisches Reich eingelassen, das gerne Krieg führt und eine schreckliche, schreckliche Kriegsmaschine ist.

Aber viele Menschen im Westen denken, dass Deutschland unser enger Freund ist, aber das stimmt nicht. Das sind sie nicht. Das sagen wir schon seit 75 Jahren.

Beachten Sie, was die Houthis über Europa sagen, das ins Rote Meer kommt. Hier ist, was sie sagten: „Europäer, spielt nicht mit dem Feuer.“ Das ist eine ernste Angelegenheit. Dann sagten sie: „Ihr braucht die Unterstützung des amerikanischen Teufels nicht“. Sie sehen also, sie sprechen für den Iran.

Und achten wir darauf, was in Daniel 11 und Vers 40 steht. Hier heißt es: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“ Der Iran wird schnell von Deutschland aus dem Weg geräumt.

Woher hat Deutschland all diese Macht? Und wir haben nach dem Zweiten Weltkrieg sehr deutlich gemacht, dass wir ihnen nie wieder eine Aufrüstung erlauben würden, weil sie so viele Kriege verursacht haben. Sie haben den Ersten Weltkrieg und den Zweiten Weltkrieg ausgelöst. Und genau da stehen wir jetzt.

Das *Gesenius Hebräisch-Chaldäische Lexikon* sagt, das Wort „Messen“ bedeutet zuschlagen, oder es bedeutet auch Krieg führen. Es ist also ein gewalttätiges Wort, wenn man es so betrachtet.

Beachten Sie Vers 41 (Schlachter 2000): „Er wird auch in das herrliche Land kommen“, d.h. der König des Nordens, nachdem er den König des Südens besiegt hat, „und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen“, und so weiter.

Vers 42: „Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern und Ägypten wird ihm nicht entrinnen.“

Vers 43: „[S]ondern er wird Herr werden über die goldenen und silbernen Schätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; Libyen und Kuschiter werden ihm folgen müssen.“ Warum? Weil sie mit dem Iran verbündet waren. Nun ist Libyen bereits mit ihnen verbündet, und wir haben das prophezeit, bevor es geschehen ist. Aber auch Äthiopien und Ägypten werden sich sehr bald mit dem Iran verbünden. Und schauen Sie sich an, wo diese Länder liegen. Äthiopien liegt direkt am südlichen Teil des Roten Meeres. Sie können sich vorstellen, warum der Iran sie in seine Gruppe von Angreifern hier am Roten Meer aufnehmen möchte.

Wenn Sie einen Blick in unsere Broschüre über Daniel werfen und auch in *Daniel entschlüsselt die Offenbarung*, dann sehen Sie, dass bei dem, was im Nahen Osten und in der Welt geschehen wird, Atombomben im Spiel sein werden.

Sie sehen also, wie ernst die Lage ist, und ich denke, wir alle würden sagen, dass es das große Messen sein könnte, und zwar bald. Wir müssen das abwarten. Ich sage das nicht definitiv, weil ich es nicht weiß, aber wir müssen uns bewusst sein, was in dieser Welt vor sich geht, wenn wir die biblische Prophezeiung verstehen wollen. Ich meine, wir sind dabei, in einer schrecklichen Welt voller Atombomben zu denken und zu handeln, von denen eine einzige ganze Staaten auslöschen kann, sogar mehr als einen Staat. Es ist einfach schrecklich, darüber nachzudenken.

Der Iran hat auch versucht, den Sudan dazu zu bringen, ihm einen Marinestützpunkt zu überlassen, was dieser jedoch ablehnte. Wir haben hier Karten, die wir Ihnen im weiteren Verlauf zeigen werden, damit Sie das alles verstehen können. Auch der Sudan liegt direkt am Roten Meer. Sie können also sehen, was der Iran in vielerlei Hinsicht zu tun versucht.

Hier ist ein Zitat, das ich Ihnen gerne vorlesen möchte. Ich habe das schon einmal geschrieben. „Was wir heute sehen, ist genau das, was der verstorbene Herbert W. Armstrong vorausgesagt hat.“ Im Mai 1953, das ist fast 72 Jahre her. „Im Mai 1953 warnte er davor, dass zehn mächtige europäische Nationen ihre Kräfte bündeln werden.“ Zehn von ihnen, zehn Könige! Jetzt sind es 27 Nationen, aber sie werden auf zehn reduziert, und durch die Aufstockung des Militärs werden etwa 17 der Nationen wegfallen. Am Ende werden sie zehn Könige haben, die von Deutschland angeführt werden.

Herbert Armstrong sagte dies im August 1978. Er warnte: „Die Europäer sind weit mehr beunruhigt über ihre Sicherheit und ihre Abhängigkeit von der militärischen Macht der Vereinigten Staaten zum Schutz als Amerikaner realisieren.“ Wenn das wahr war, wie viel schlimmer ist es dann heute?

Diese zehn Könige sind wirklich wie der Höhepunkt des Heiligen Römischen Reiches. Zehn Könige! In Offenbarung 17 und anderen Prophezeiungen ist davon die Rede.

Wenn Sie wissen wollen, wie wichtig das Rote Meer und das Mittelmeer sind, dann sollten Sie wissen, dass der große biblische König Salomo ein Reich hatte, als er König war, und er herrschte über das Rote Meer und das Mittelmeer und hatte große Exporte und Importe und eine Menge Reichtum zu dieser Zeit. Sein Reich war ungeheuer reich. Sie können das in 1. Könige 9, Verse 26 bis 28 nachlesen. Er importierte alle Arten von Waren aus Ägypten und verkaufte Streitwagen und Pferde und alle Arten von Exporten. Aber er wusste, dass er das Rote Meer und das Mittelmeer kontrollieren musste.

Deutschland kontrolliert praktisch schon das Mittelmeer, und jetzt wollen sie auch noch das Rote Meer kontrollieren, und sie werden es tun! Sie werden es tun! Und unsere Karten zeigen Ihnen all das, wo Sie sehen können, was vor sich geht.

Aber vergessen Sie nicht, dass Deutschland Kriegsgerät im Wert von Billionen von Euro verkauft. Vor allem Panzer verkaufen sie an Nationen im gesamten Nahen Osten.

Beachten Sie, was wir nach dem Zweiten Weltkrieg gesagt haben. Das ist von Winston Churchill und Franklin Roosevelt. Sie sagten: „Es ist unser unnachgiebiges Ziel, den deutschen Militarismus und Nazismus zu zerstören und sicherzustellen, dass Deutschland nie wieder in der Lage sein wird, den Frieden in der Welt zu stören.“ Das war kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, das ist jüngere Geschichte. Und was ist dort passiert? Nun, Deutschland ist dabei, die Nummer eins beim Verkauf von Rüstungsgütern zu werden, wie es scheint. Ich habe hier eine Liste. Ich könnte sie fortsetzen und Ihnen vielleicht ein paar davon nennen, wenn ich Zeit habe, aber vielleicht habe ich keine Zeit dafür. Jedenfalls ist die Zahl der Länder, an die sie Rüstungsgüter verkaufen, einfach erstaunlich.

Der Chefreporter von Bild, Peter Tiede, sagt: „Das hilft nicht. Wir Deutschen müssen uns einmischen!“ Das ist die Bild-Zeitung. „Vierunddreißig Jahre nach der Wiedervereinigung ist es an der Zeit, uns als das zu verhalten, was wir sind: eine Macht.“ Na, wer sagt's denn? Sie kommen direkt zurück in den Krieg! Das ist etwas, worüber wir uns alle Sorgen machen sollten. Erkennt die Welt das wahre Ausmaß der Macht, die in Deutschland aufsteigt und so schnell wächst? Und doch waren wir entschlossen, so etwas nie wieder zuzulassen, nachdem sie zwei Weltkriege begonnen hatten. Zehn Millionen Menschen starben im Ersten Weltkrieg, sechzig Millionen im Zweiten Weltkrieg, sollte uns das nicht beunruhigen? Nun, das sollte es sicherlich. Aber das ist die Welt, in der wir leben.

Der europäische Industriekommissar sagte: „Wir müssen das Paradigma ändern und in den Modus der Kriegswirtschaft wechseln.“ Hören Sie sich das an, „Kriegswirtschaft“. Alles wird zuerst militärisch sein, und dann kommt die Wirtschaft dran. So bereiten sie sich auf den Krieg vor, und wenn Sie glauben, dass die Deutschen nicht wirklich mächtiger werden, dann wissen Sie nicht wirklich, was in Deutschland vor sich geht.

Später schrieb ich: „Ein anderer Vorschlag würde es der EU erlauben, europäische Waffenfirmen zu zwingen, in Krisenzeiten europäischen Aufträgen Vorrang zu geben.“ Sie werden sehen, wie sie die 27 nationalen Regierungen auf zehn reduzieren wollen.

Beachten Sie, was ich geschrieben habe: „Um Wirklichkeit zu werden, müssen die Vorschläge von den 27 nationalen Regierungen der EU, die sich in militärischen Fragen oft gegen eine Mitsprache bei der Verteidigung gesträubt haben, und vom Europäischen Parlament gebilligt werden.“ Das heißt also, dass Deutschland es auf zehn Länder reduzieren wird. Sie wollen zehn Nationen, die Deutschland zur Seite stehen und sich absolut verpflichten, Deutschland zu folgen, und es wird sie auf zehn Könige reduzieren, bevor das passiert. Und Deutschland hat bereits angekündigt, dass es so etwas tun wird.

Lassen Sie mich Ihnen eine weitere Bibelstelle aus Jeremia 1 und Vers 13 vorlesen, und auch hier geht es um den König des Nordens: „Und es geschah des Herrn Wort zum zweiten Mal zu mir: Was siehst du?“ Jeremia, was siehst du? „Ich sprach: Ich sehe einen siedenden Kessel“, einen siedenden Kessel! Ich meine, es siedet wirklich! Wo ist das passiert? „[Ü]berkochen von Norden her.“ Na, wer hätte das gedacht? Es ist wieder der König des Nordens! Und Sie sollten sich das merken! *Was siehst du, Jeremia?*

Sehen Sie, wir müssen erkennen, was Gott uns sagt und was Er tun wird, um uns zu helfen, wenn wir es nur verstehen und auf das hören, was Er sagt; so einfach ist das. Aber das ist für die Menschheit nicht so einfach zu tun. Die ganze Welt ist verführt (Offenbarung 12 und Vers 9)! Die ganze Welt, das sind eine Menge Menschen. Ich meine, das ist erschreckend!

Vers 14: „Und der Herr sprach zu mir: Von Norden her wird das Unheil losbrechen über alle, die im Lande wohnen.“ Das wird ziemlich schlimm werden.

Und Gott sagt zu Seinem Volk: „(15) Denn siehe, ich will rufen alle Geschlechter der Königreiche des Nordens“, das ist wieder der König des Nordens, „spricht der Herr, dass sie kommen sollen und ihre Throne setzen vor die Tore Jerusalems und rings um die Mauern her und vor alle Städte Judas.“ Was will Gott also, dass wir tun?

Nun, Er sagt zu Seinem Volk, Vers 17: „So güerte nun deine Lenden und mache dich auf und predige ihnen alles, was ich dir gebiete. Erschrick nicht vor ihnen, auf dass ich dich nicht erschrecke vor ihnen!“ Das ist es, was Gott zu Seinem Volk sagt. Bringen Sie diese Botschaft von Gott in die Welt hinaus! Er ist besorgt und will all dem ein Ende setzen, wenn wir nur auf Ihn hören. Wenn wir nicht auf Ihn hören, werden wir direkt in die blutigste Zeit hineinwaten, die Sie sich vorstellen können.

Jesus Christus muss kommen und es aufhalten, sonst wird kein Fleisch mehr am Leben sein. So steht es in Matthäus 24, Verse 21 und 22. Gott sagt also: *Ich habe dich wie eine befestigte Stadt und wie eine eiserne Säule gemacht, damit du diese Botschaft verbreiten kannst, und das musst du auch tun.*

Wenn Sie sich also all das ansehen, was sollten wir dann sehen, wenn wir sehen, was in der Welt vor sich geht? Dass der Mensch dieses Problem oder all diese Probleme nicht lösen kann! Er kann es nicht tun! Nur Gott kann diese Probleme lösen und uns vor all der Zerstörung bewahren, die auf uns zukommt, wenn wir nicht sofort und auf der Stelle auf Ihn hören.